

Elisabeth Noelle übergibt Gewinn

Herzebrock-Clarholz (ja). „Egal, wer gewinnt, wir teilen und spenden den Gewinn jeweils für eine gute Sache in unserer Region.“ Darüber sind sich die Herzebrockerin Elisabeth Noelle und ihre hessische Mitstreiterin bei der ZDF-Sendung Küchenschlacht einig gewesen. Beide hatten es ins Finale geschafft. Jetzt übergab die 67-jährige Herzebrockerin 750 Euro an die Bürgerstiftung.

Im Finale der Kochsendung galt es, in 35 Minuten ein Gericht des Sternekochs und Moderators Nelson Müller zuzubereiten. Ein Rehrücken mit Serviettenknödeln, Rosenkohl und Hagebutten-Lebkuchen-Soße der Mitstreiterin Eva Wagner überzeugte die Jury am Ende – wenn auch knapp. An ihrer Vereinbarung hielten Elisabeth Noelle und Eva Wagner

fest. „Wir hatten Freude beim gemeinsamen Kochen und wollten die Freude teilen“, so die Herzebrockerin bei der Spendenübergabe. Für Elisabeth Noelle war es eine schöne Erfahrung, bei der Küchenschlacht mitgemacht zu haben. Für einen guten Zweck würde sie das jederzeit wiederholen.

Das Geld kommt einem durch die Bürgerstiftung geförderten Projekt aus den Bereichen Jugend- und Altenpflege, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Sport oder anderem zu Gute. Die Stiftung unterstützt unter anderem die Spracherziehung von Schülern mit Migrationshintergrund, berichtete Geschäftsführer Gregor Korsten. Er nahm gemeinsam mit dem Kuratoriumsvorsitzenden Jürgen Lohmann die Spende entgegen.



Über die Spende von Elisabeth Noelle freuten sich Gregor Korsten (links) und Jürgen Lohmann von der Bürgerstiftung. Bild: Ahlke